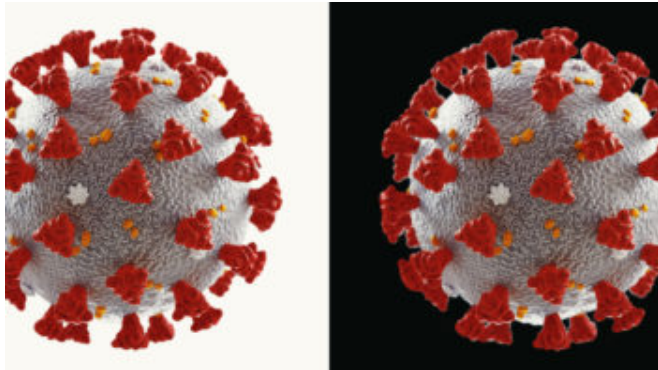




Jahreshauptversammlung
02.11.2020

Corona Schutz-Maßnahmen



Herzlich Willkommen!

*Am Eingang wird der
Personenkreis dokumentiert.*

Bitte die Hände desinfizieren.

*Die Mund- Nase-Maskenpflicht
besteht während der gesamten
Versammlung.*

*Jeder Sitzplatz ist durch
Tischkärtchen zugeordnet, um den
Abstand zu wahren.*



Jahreshauptversammlung
02.11.2020

Ulrich Schlüter Vorsitzender
Marco Lieven 1. stellv. Vorsitzender
Herbert Becker 2. stellvert. Vorsitzender



Manfred Fiedeler
Evelyn Krieg
Thomas Böll
Ursula von Rügen
Jürgen Kremer
Dr. Thorsten Fröhlich



Jahreshauptversammlung 02.11.2020

TAGESORDNUNG

1. Anerkennung der TO





Jahreshauptversammlung 02.11.2020

TAGESORDNUNG

1. Anerkennung der TO
2. Anträge





Jahreshauptversammlung 02.11.2020

TAGESORDNUNG

1. Anerkennung der TO
2. Anträge
3. Bericht der Vorsitzenden
 - a. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder/Erläuterung des Verfahrens

§ 3

Mitgliedschaft

1. Ordentliche Mitglieder

Ordentliche Mitglieder der ISG können natürliche und juristische Personen sowie Personengesellschaften werden, denen Eigentums-, Miet- oder andere Rechte an einem bebauten oder unbebauten Grundstück zustehen, das im Bereich der ISG Severinstraße liegt.

Des Weiteren können natürliche und juristische Personen sowie Personengesellschaften Mitglied werden, deren Geschäft in einem Gebäude, das im Bereich der der ISG Severinstraße liegt, den Sitz hat.

Ebenfalls sind alle Gründungsmitglieder ordentliche Mitglieder.

2. Mitglieder ohne Stimmrecht

Als fördernde Mitglieder ohne aktives oder passives Wahlrecht können natürliche und juristische Personen und Personengesellschaften aufgenommen werden, die sich in besonderer Weise für die Ziele und Aufgaben des Vereins einsetzen.

Jahreshauptversammlung 02.11.2020

TAGESORDNUNG

1. Anerkennung der TO
2. Anträge
3. Bericht der Vorsitzenden
 - a. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder/Erläuterung des Verfahrens
 - b. Bericht über die durchgeführten und laufenden Projekte

AUFGESCHNAPPT: Riesenkletterspinne für Kinderspaß, umsonst und draußen. +++ Kleine Feiern in der Severinstorbürg ++



AUFGESCHNAPPT

Weihnachtsbeleuchtung strahlt mit dem Baum vor St. Severin um die Wette

Dienstag, 4. Dezember 2018 | Text: Stefan Rahmann | Bild: Stefan Rahmann

Geschätzte Lesezeit: unter einer Minute

Sie haben ihr Versprechen gehalten. Die Mitglieder der

**DIR GEFÄLLT MEINESUEDSTADT.DE?
DANN UNTESTÜTZE UNSERE ARBEIT
DOCH EINFACH MIT EINER
DIREKTSPENDE.**

Paypal - danke@meinesuedstadt.de

**Jetzt bei uns feiern.
Corona-konform!**

Jetzt mehr erfahren

SEVERINSTORBÜRG
IKOLN

NEWSLETTER

Wählen Sie den Newsletter den Sie abonnieren möchten.

Lunch Time ▾

E-Mail-Adresse*

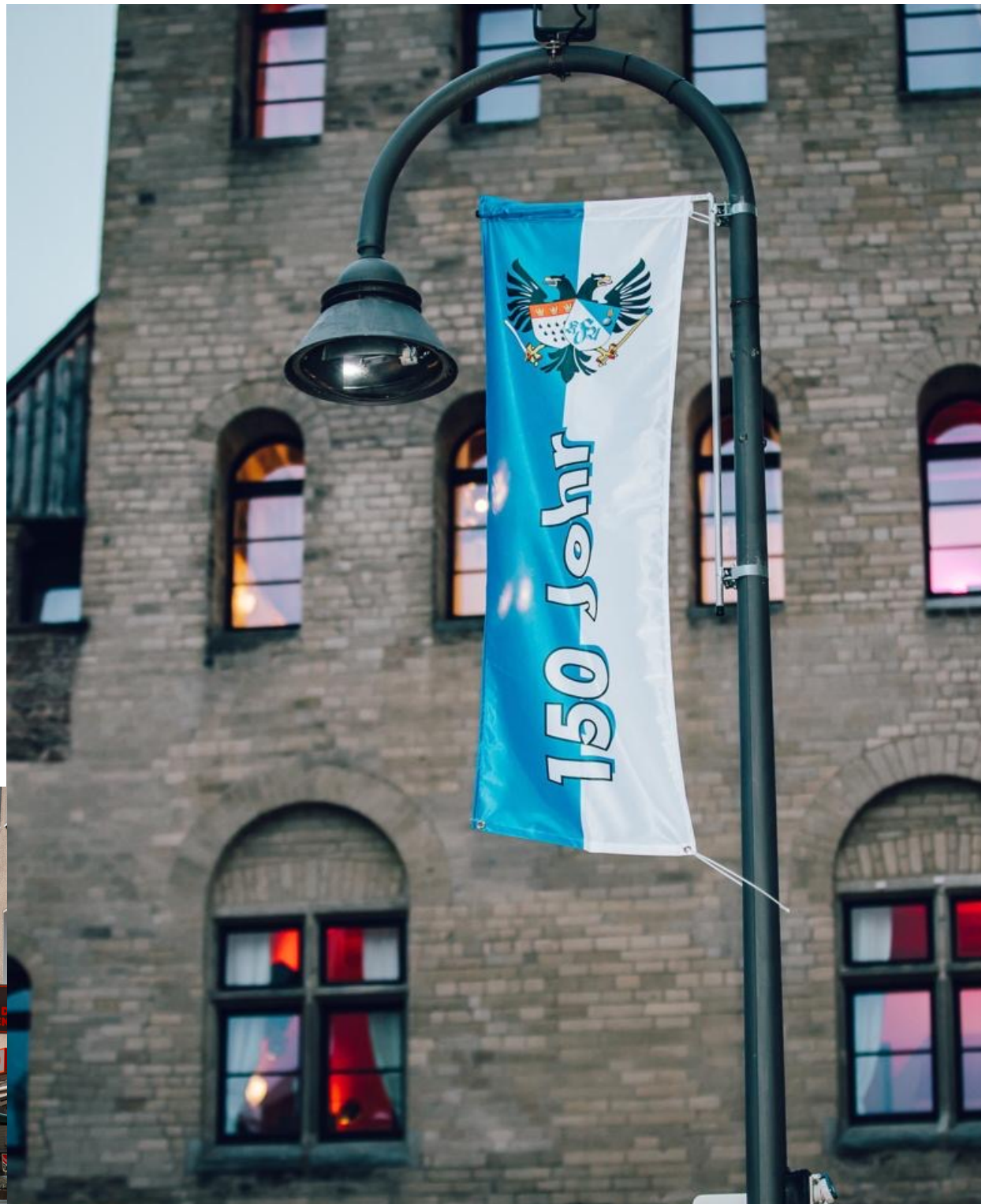
Anmelden



Jahreshauptversammlung 02.11.2020

TAGESORDNUNG

1. Anerkennung der TO
2. Anträge
3. Bericht der Vorsitzenden
 - a. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder/Erläuterung des Verfahrens
 - b. Bericht über die durchgeführten und laufenden Projekte





Jahreshauptversammlung 02.11.2020

TAGESORDNUNG

1. Anerkennung der TO
2. Anträge
3. Bericht der Vorsitzenden
 - a. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder/Erläuterung des Verfahrens
 - b. Bericht über die durchgeführten und laufenden Projekte



Jahreshauptversammlung
02.11.2020

TAGESORDNUNG

1. Anerkennung der TO
2. Anträge
3. Bericht der Vorsitzenden
 - a. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder/Erläuterung des Verfahrens
 - b. Bericht über die durchgeführten und laufenden Projekte

Eine App macht Geschichte lebendig

An 25 Bronzeplatten können sich Interessierte entlang der Severinstraße über das Veedel informieren

VON HELGE HOFFMEISTER

Südstadt. Ein digitales Medium trifft auf Kölner Geschichte: Im Severinsviertel hat vor wenigen Tagen eine Geschichtsmesse mit eigener App eröffnet. Unter dem Motto „Geschichte erleben“ nahmen rund 100 Menschen an einem Spaziergang durch das Viertel teil. Entlang der Severinstraße waren 25 Bronzeplatten mit Motiven aus der Vergangenheit bis in die Neuzeit in das Pflaster eingelassen worden. Das Besondere: Jede Platte enthält ein Bluetooth-Signal. Über die App können Passanten sich so zu den einzelnen Stationen informieren.

„Geschichte erleben“ ist eine Initiative der Immobilien- und Standortgemeinschaft Severinstraße und der Interessengemeinschaft Severinsviertel. Auf dem Spaziergang von der Kirche St. Johann Baptist entlang zur Kirche St. Severin erhielten die Gemeinschaften Unterstützung von Stelzenläufer Ralf Peterhänsel und „The Four Shops“. Die Band sorgte mit ihrem mobilen Schlagzeug im Einkaufswagen und Verstärkern für Gitarre und Bass für viel Aufmerksamkeit bei den Anwohnern und begeisterte mit Einlagen zwischen Komik und Funk.

Die Idee zu der App und den Stationen gab es schon seit knapp zwei Jahren. „Die Frage war zunächst, wo beginnt Geschichte und wo hört sie auf“, sagte Organisator und Vorsitzender der Gemeinschaften, Thorsten Fröhlich. Chronologisch beginnen die Stationen in



Die Geschichtsmesse im Severinsviertel wurde mit viel Musik von Philipp Oebel (l.) und The Four Shops eröffnet. Thorsten Fröhlich (r.) erklärte, wie es geht. Fotos: Hoffmeister



der Römerzeit. Es sei ihm außerdem wichtig gewesen, auch ein junges Publikum für die Geschichte des Viertels zu begeistern. „Über die App können zum Beispiel auch Schulklassen das Viertel erkunden“, so Fröhlich, der die Motive für die Bronzeplatten selbst entworfen hat.

Neben Stationen zum Mittelalter oder zur Frankenzzeit gibt es auch aktuelle Themen, wie etwa den Kölner Straßenkarneval oder den Einsturz des Kölner Stadtarchivs. Aber auch prägende Schauplätze wie etwa das Lichtspieltheater Odeon, das ehemalige Stotwerck-Gelände oder die frühere Reissdorf-Brauerei haben eine eigene Bronzeplatte erhalten.

An Denkmälern und Sehenswürdigkeiten sind weitere Sender angebracht. „Wir erweitern die Anzahl an Informationspunkten“, sagte Fröhlich. Da die Entwicklung der App abge-



Die Tafeln sind ins Pflaster eingelassen.

SEVERINSVIERTEL IM APP- UND GOOGLE PLAY STORE

Interessierte können die App „Severinsviertel“ im Google Play Store oder im App Store kostenlos auf Smartphones oder Tablets herunterladen. In der Nähe der Severinstraße zeigt die App die verschiedenen Informations-

punkte im Umkreis an, mit denen sich Interessierte per Bluetooth oder über einen QR-Code verbinden können. Beim Klicken auf das Angebot sehen die Nutzer den Standort sowie Informationen über den Ort.

schlossen sei, ließen sich leicht neue Elemente hinzufügen.

Auf dem Severinsplatz folgte im Anschluss an den Spaziergang ein Bühnenprogramm. Moderiert von Entertainer Detlef Lauenstein hatten eine Abteilung des Karnevalvereins Rote Funken sowie auch Krätzjesänger und Schirmherr der Geschichtsmesse, Philipp Oebel, einen Auftritt. „Ich finde das eine

„Wir werden die Anzahl an Informationspunkten sukzessive ausbauen

Thorsten Fröhlich, Initiator der Severinsviertel App

großartige Idee, sich mit einem Medium der Zeit über eine Stadt voller Geschichten schäuf zu machen“, sagte er. Auch Bezirksbürgermeister Andreas Hupke

ist von der Initiative überzeugt. „Ohne eine Erinnerung an unsere Vergangenheit gibt es keine Zukunft“, sagte er in einem Grußwort. Gerade für das Severinsviertel, eines der ältesten Viertel Kölns, sei dies ein historischer Moment.

„Wichtig war uns, dass es keine Reihenfolge beim Erleben der Stationen gibt“, sagte Fröhlich. So können Passanten an jeder Stelle einsteigen. Vielmehr solle die Severinstraße Dreh- und Angelpunkt sein, um von dort das gesamte Viertel erleben zu können. Die App bietet neben Hintergrundinformationen auch historische Fotos, die Anwohner und das Rheinische Bildarchiv zur Verfügung gestellt haben.

Ein weiteres Pilotprojekt von Fröhlich ist das Aufstellen von Bäumen und Bänken entlang der Severinstraße. Fünf Bäume und eine Bank stehen neuerdings bereits da, weitere sollen folgen.



Jahreshauptversammlung
02.11.2020

TAGESORDNUNG

1. Anerkennung der TO
2. Anträge
3. Bericht der Vorsitzenden
 - a. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder/Erläuterung des Verfahrens
 - b. Bericht über die durchgeführten und laufenden Projekte

Zehn Ahornkübel fürs Mikroklima

Bauausschuss | Begrünungskonzept für die Fußgängerzone bewilligt / Keine Sitzgelegenheiten

Der Gang durch die neue Fußgängerzone soll künftig angenehmer werden. Die Stadt will dort Pflanzkübel mit Kugelfarnbäumen aufstellen, um das Mikroklima zu verbessern. „Wir müssen ein klares Signal für die Bäume setzen“, so Bürgermeister Hanscher bei der Sitzung des Bauausschusses, der seine Einwilligung gab.

■ Von Petra Martin

Schopfheim. Das Begrünungskonzept für die Schiffstraße, die in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftswelt, dem Bauamt und der Stadtverwaltung verabschiedet wurde, sieht die Aufstellung von zehn Kugelfarnbäumen vor. Die Anschaffungskosten betragen rund 10.000 Euro, durch



Die „Zehn Meter“ soll grün werden. Foto: Petra Martin

Sparen werden 2000 Euro nur Verfügung gestellt. Die Fußgängerzone soll in zwei Jahren vollendet sein. Die Mikroklima ist der „Zehn Meter“ durch die Schaffung der Bäume verbessert werden, wie Stadtplaner Peter Egg erläuterte.

Ergänzt habe man auch Fahrradständer und Sitzgelegenheiten – vorgesehen ist die „Zehn Meter“ durch die Veranschaulichung der Bäume zum – besonders in Kombination mit Sitzbänken – von den Geschäftswelt in der Schiffstraße abgehakt werden. Die Landschaftsarchitektin des städtischen Gartens suchte vor ihrer Tür haben, auch weil es bedeutet, dass es ein Landschaftsdesign und Fortschreibung können können.

Stadtplaner Peter Egg will in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftswelt, dem Bauamt und der Stadtverwaltung verabschiedet wurde, sieht die Aufstellung von zehn Kugelfarnbäumen vor. Die Anschaffungskosten betragen rund 10.000 Euro, durch

Metallstühle sollen sich als Sonnenschirm für Fußgänger betonen. Bei der Ausschreibung der Kugelfarnbäume sind die Anforderungen an die Pflanzhöhe zu beachten. Der Kugelfarn ist zwar ein Baum, aber die Pflanzhöhe beträgt über sechs Meter. Die Anforderungen sind, wie Stadtplaner Egg erläuterte, sind die Bäume bei der Planung zu berücksichtigen.



Tügel mit Kugelfarnen, wie hier in der Severinstrasse in Köln, werden in der Schiffstraße aufgestellt. Foto: Bauamt- und Stadtverwaltung, Severinstrasse Köln e.V.

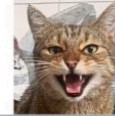
wird nicht etwa die Kosten von rund 10.000 Euro sind mit dem Transport der Bäume verbunden. Sie sind in der Schiffstraße aufgestellt. Sie sind in der Schiffstraße aufgestellt. Sie sind in der Schiffstraße aufgestellt.



Jahreshauptversammlung 02.11.2020

TAGESORDNUNG

1. Anerkennung der TO
2. Anträge
3. Bericht der Vorsitzenden
 - a. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder/Erläuterung des Verfahrens
 - b. Bericht über die durchgeführten und laufenden Projekte



Severinstraße soll Fußgängerzone werden

Immobilien- und Standort-Gemeinschaft Severinstraße (IGS) lässt Möglichkeit einer autofreien Einkaufsmeile prüfen

VON STEFAN RAHMANN

Südstadt. Gut möglich, dass die Tage der Autos auf der Severinstraße früher gezählt sind als gedacht. Nach einigen Vorstößen aus der Bürgerschaft wollen jetzt auch die Mitglieder der Immobilien- und Standort-Gemeinschaft Severinstraße (IGS) prüfen lassen, ob man aus der zentralen Einkaufsmeile der Südstadt eine Fußgängerzone machen kann.

Das wurde deutlich bei einem Ortsstermin, zu dem ISG-Vorstandmitglieder die Bezirksvertretung Innenstadt eingeladen hatten. Gekommen waren unter anderem Bezirksbürgermeister Andreas Hupke, Antje Kosubeck

„Jetzt hoffen wir auf eine ISG 2.0. Dieses Mal sollte es schneller gehen, wir wissen ja jetzt, was wir machen müssen“

Ulrich Schlüter, Standort-Gemeinschaft Severinstraße (IGS)

von den Grünen, Günter Leiter von der CDU und Maria Tillessen von der FDP. Auch Bürgeramtsleiter Ulrich Höver machte sich ein Bild vor Ort.

Ulrich Schlüter, kommissarischer Vorsitzender der ISG, zog eine Bilanz der dreijährigen Arbeit der Gemeinschaft. „Auffällig sind natürlich in erster Linie die 13 Bäume, die wir an den Rand der Severinstraße gestellt haben“, warf Schlüter einen Blick auf das nördliche Ende der Straße, die dort breit genug ist für die entsprechenden Kübel. Anfangs habe man die Arbeit unterschätzt, die die Pflege der Bäume mache.

„Aber mittlerweile haben sich etliche Geschäftsleute bereit erklärt, Patenschaften über die Kübel zu übernehmen. Die gießen jetzt ehrenamtlich“, freute sich Schlüter über das Engagement der Händler.

Das Geld für die Bäume stammt aus den Beiträgen, die die Immobilien-Eigentümer entlang der Severinstraße in den vergangenen drei Jahren gezahlt



Die zentrale Einkaufsmeile in der Südstadt, die Severinstraße, soll zur Fußgängerzone werden.

Foto: Heinekamp

schneller gehen. Wir wissen ja jetzt, was wir machen müssen“, erklärte der ISG-Vorsitzende. Mit dem frischen Geld will man dann einen Aufschlag für den großen Wurf machen. „Wir ha-

„Vor zehn Jahren war von einer autofreien Straße keine Rede, aber es hat sich inzwischen viel verändert“
Ulrich Schlüter

ben uns mit dem Verkehrsplaner getroffen, der vor zehn Jahren die neue Severinstraße entworfen hat. Damals war von einer autofreien Straße nicht die Rede. Aber es hat sich viel verändert. Die Menschen schauen anders auf den öffentlichen Raum. Und auch die Straße. Die große Zeit der Nagelstudios ist vorbei.“

Es gibt auch schon Ideen in den Reihen der ISG. In dem Kreisgewirr an der Auffahrt auf die Severinsbrücke könnte man beispielsweise einen Mobilitätsknotenpunkt bauen. Dort halten heutzutage die Linien 3 und 4 und irgendwann die Nord-Süd-Bahn. Wichtig sei, alle Beteiligten bei einer solch dramatischen Veränderung der Straße einzubinden. Schlüter unterstützte die Idee von Antje Kosubeck, einen Runden Tisch mit Bürgern, Politik und Verwaltung einzubauen, an dem bereits im Vorfeld etwaige Bedenken diskutiert werden könnten.

Nachdenken will man auch über das Aufgabengebiet des Veedelshausmeisters Jörg Ewering. Dessen Mini-Job wird auch aus Mitteln der ISG finanziert. „Es sollte nicht seine Hauptaufgabe sein, umgekippte Poller wieder aufzurichten“, sagte Schlüter.

Und es gibt noch weitere Projekte, mit denen die ISG das Vringssiedel lebenswerter machen möchte. Auf dem Karl-Berbuor-Platz zum Beispiel sind bereits Markierungen zu sehen. Dort wird in absehbarer Zeit ein Boule-Platz gebaut. Ein Stück Südfankreich im Schatten des Müllerey Bötchens.



Der befreite Urfunk

Foto: Vera Drewke

„URFUNK“ NACH 200 JAHREN WACHE BEFREIT

Gleich zwei Sensationsfunde melden die Roten Funken von ihrer Baustelle an der Ulfrepforte. Sie haben an der Ulfrepforte die mit ziemlicher Sicherheit einzige erhaltene Fassade aus der Preußenzeit auf Kölner Stadtgebiet freigelegt. Funken-Präsident Heinz-Günther Hunold präsentierte das unscheinbare Stück Wand bei einem Besuch von Vertretern der Bezirksvertretung Innenstadt. Die Fassade wird noch gesäubert und dann in den Entlastungs-Neubau in-

tegriert, für den die Grube mit der freigelegten Fassade ausgehoben wurde. Noch sensationeller mutet der zweite Fund an, den Hunold mit Augenzwinkern und einem kleinen Film präsentierte. „Während der Bauarbeiten hat man plötzlich Klopfgeräusche gehört. Einer Holzkiste entstieg dann der Urfunk, der dort fast 200 Jahre Wache gehalten hat.“ Jetzt überlegt man, ob er vielleicht beim Zoch mitgehen kann. Wenn es einen Zoch gibt. (rah)

der Eiche. Man hatte es hauptsächlich mit Einzelpersonen und Erbgemeinschaften als Eigentümern zu tun. Die Satzung galt für drei Jahre. „Jetzt hoffen wir auf eine ISG 2.0“, fasste Schlüter die Erwartungen der

Vorstandsmitglieder zusammen. Dafür sei es nötig, wieder alle Eigentümer zu befragen und anschließend wieder die Satzung auf den Weg durch die politischen Gremien zu schicken. „Diesmal sollte das allerdings



Jahreshauptversammlung 02.11.2020

TAGESORDNUNG

1. Anerkennung der TO
2. Anträge
3. Bericht der Vorsitzenden
 - a. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder/Erläuterung des Verfahrens
 - b. Bericht über die durchgeführten und laufenden Projekte



Noch mehr Frankreich in der Südstadt





Jahreshauptversammlung 02.11.2020

TAGESORDNUNG

1. Anerkennung der TO
2. Anträge
3. Bericht der Vorsitzenden
 - a. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder/Erläuterung des Verfahrens
 - b. Bericht über die durchgeführten und laufenden Projekte



Jahreshauptversammlung
02.11.2020

TAGESORDNUNG

1. Anerkennung der TO
2. Anträge
3. Bericht der Vorsitzenden
 - a. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder/Erläuterung des Verfahrens
 - b. Bericht über die durchgeführten und laufenden Projekte

DÄ VRINGSER





Jahreshauptversammlung 02.11.2020

TAGESORDNUNG

1. Anerkennung der TO
2. Anträge
3. Bericht der Vorsitzenden
 - a. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder/Erläuterung des Verfahrens
 - b. Bericht über die durchgeführten und laufenden Projekte





Jahreshauptversammlung 02.11.2020

TAGESORDNUNG

1. Anerkennung der TO
2. Anträge
3. Bericht der Vorsitzenden
 - a. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder/Erläuterung des Verfahrens
 - b. Bericht über die durchgeführten und laufenden Projekte



Tel: 0221-71529-0
FAX: 0221-7152930
info@fahnenhandel-koeln.de

Entwurfszeichnung
Laternenfahnen Severinstraße

Angebot vom 17.09.2020
Auftrag:
10 Jahre Neue Severinstraße
Datum: 17.09.2020
Endformat: 200 x 60 cm

Digitaldruck / Optiflag

Konfektion: für Laternenhalterungen
an der Severinstraße

rundum doppelt gesäumt,

oben Hohlraum für 3,5 cm Ø
(ca. 6 cm flach liegend)
an der Hohlraum-Oberkante
links und rechts je 1 Öse
unten links und rechts je 1 Öse

Auflage: 34 Stück

Hinweis:
angelieferte Daten digitalisiert,
weissen Strich entfernt,
Konturbogen korrigiert

rotton: HKS 14 K
(100M/100Y)



Jahreshauptversammlung 02.11.2020

TAGESORDNUNG

1. Anerkennung der TO
2. Anträge
3. Bericht der Vorsitzenden
 - a. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder/Erläuterung des Verfahrens
 - b. Bericht über die durchgeführten und laufenden Projekte





Jahreshauptversammlung 02.11.2020

TAGESORDNUNG

1. Anerkennung der TO
2. Anträge
3. Bericht der Vorsitzenden
 - a. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder/Erläuterung des Verfahrens
 - b. Bericht über die durchgeführten und laufenden Projekte





Jahreshauptversammlung

02.11.2020

TAGESORDNUNG

1. Anerkennung der TO
2. Anträge
3. Bericht der Vorsitzenden
 - a. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder/Erläuterung des Verfahrens
 - b. Bericht über die durchgeführten und laufenden Projekte
 - c. Antrag auf Fortführung der ISG für eine weitere Periode von drei Jahren und geplante Projekte

Struktur für die Aufgaben lt. Satzung

1. Städtebau/ Architektur/ Stadtgestaltung

- a. *Eingangs-Tor im Norden*
 - i. *Fassaden-Graffiti zur Unterstützung der Architektur*
- b. *Umweltverbesserung/ Hitzeschutz (LANUV)*
 - i. *Bäume, Pflanzkübel*
 - ii. *Trinkbrunnen*
 - iii. *begrünte Fassaden*
- c. *Experimenteller Städtebau*
 - i. *Zusammenarbeit mit Aktionsforen wie z.B. AGORA o.ä.*

2. Erreichbarkeit/ Parken

- a. *Mobilitätskonzept/ Verkehrskonzept*
 - i. *Verkehrsberuhigung/ -entschleunigung*
 - ii. *Alternative Stellplatz-Nutzung auf der Einkaufsstraße*
 - iii. *D'r Ömsteiger/ Mobil-Hub/ Drehkreuz*
- b. *Qualitätssicherung der Zugänge*
 - i. *Zugang zu U-Bahn-Haltestellen durch funktionstüchtige Aufzüge sicherstellen*

3. Marketing/ Kommunikation

- a. *Öffentlichkeitsarbeit*
- b. *Identität der Strasse/ Viertel stärken (Flaire/ Ambiente)*



Jahreshauptversammlung 02.11.2020

TAGESORDNUNG

1. Anerkennung der TO
2. Anträge
3. Bericht der Vorsitzenden
 - a. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder/Erläuterung des Verfahrens
 - b. Bericht über die durchgeführten und laufenden Projekte
 - c. Antrag auf Fortführung der ISG für eine weitere Periode von drei Jahren und geplante Projekte
4. **Sicherheit/ Sauberkeit/ Ordnung**
 - a. *Beleuchtung besonderer Häuser und Plätze*
 - b. *Kunstflächen statt Graffiti-Tag's*
 - c. *Stetige Abstimmung mit der AWB*
 - d. *Stetige Abstimmung mit dem Amt für Strassen- und Verkehrstechnik*
 - e. *Quartiershausmeister*
5. **Geschäftsflächenmanagement**
 - a. *Immobilienberatung*
 - b. *Leerstandsmanagement*
 - i. *Lotse für Eigentümer und Gewerbetreibende gegenüber der Verwaltung*
 - ii. *Erster Ansprechpartner für Makler*
 - c. *Belebung der Plätze durch Aktionen*
6. **Gewinnung weiterer Mitglieder und Kooperationspartner**
 - a. *Mitgliederbetreuung*
7. **Sonstiges**
 - a. *Verwaltung, Personal*
 - b. *Instandhaltung Aktiva*
 - i. *Grünpflege*
 - ii. *Erlebbar Historie*
 - iii. *Weihnachtsbeleuchtung*
 - iv. *Vermarktung Fahnen/ Werbefläche*



Jahreshauptversammlung 02.11.2020

TAGESORDNUNG

4. Bericht des Schatzmeisters





Jahreshauptversammlung 02.11.2020

TAGESORDNUNG

4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
 - a. der SchatzmeisterIn
 - b. des Vorstandes
 - c. Benennung des Wahlleiters
 - d. Benennung der zur Wahl stehenden Mitglieder





Jahreshauptversammlung 02.11.2020

TAGESORDNUNG

4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
 - a. der SchatzmeisterIn
 - b. des Vorstandes
 - c. Benennung des Wahlleiters
 - d. Benennung der zur Wahl stehenden Mitglieder
6. Wahl des Vorsitzenden



Jahreshauptversammlung
02.11.2020

TAGESORDNUNG

4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
 - a. der SchatzmeisterIn
 - b. des Vorstandes
 - c. Benennung des Wahlleiters
 - d. Benennung der zur Wahl stehenden Mitglieder
6. Wahl des Vorsitzenden
7. Wahl des Vorstandes





Jahreshauptversammlung 02.11.2020

TAGESORDNUNG

4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
 - a. der SchatzmeisterIn
 - b. des Vorstandes
 - c. Benennung des Wahlleiters
 - d. Benennung der zur Wahl stehenden Mitglieder
6. Wahl des Vorsitzenden
7. Wahl des Vorstandes
8. Verschiedenes

